

Lernen mit allen Sinnen

Neues Lernen und die Welt entdecken

29. Juni 2021 FIZ Wetzikon

Kinder lernen in den ersten Jahren viel und motiviert, im Spiel und im Alltag. Kinder wollen die Welt entdecken; sie brauchen dafür aufmerksame Erwachsene, die ihnen echte und gemeinsame Erfahrungen ermöglichen.

Wie wir lernen?

Hilf mir, es selbst zu tun.

- „Anziehen, Schuhe binden nicht übernehmen, Kind machen lassen, es motivieren; Du schaffst das!“
- „Schaffst du es, den Tisch zu decken? Auf den Stein zu klettern? Selber Hände zu waschen?“
- Fehler machen dürfen; Kind ermutigen, es wieder zu versuchen

Interesse, intrinsische Motivation

- Alles, was dem Kind Freude macht, lernt es schneller.
- Beobachten sie ihr Kind, wie es die Welt entdeckt und bestärken sie es in seinen Unternehmungen

Lernen und Gehirn: Im kindlichen Gehirn vernetzen sich die Nervenzellen, sobald es etwas herausfinden, erproben und begreifen kann. Das Kind macht damit Erfahrungen, auf denen es aufbauen kann.

Lernen gelingt über Beziehung und Ermutigung: Ermutigen – Motivation – Neugierde – Ausprobieren – Spielen – Erfolgserlebnis. Die Neugierde der Kinder und die Lust am Entdecken sind der Motor für das Lernen.

Anregende Spielräume:



Sand, Erde, Wasser, Natur



Alltagsmaterial



viel Bewegung

Entdecken und zeigen = gemeinsame Aufmerksamkeit mit den Eltern

- Jeden Tag nach draussen gehen, Schnecken beobachten, Einkaufen gehen, Bilderbücher anschauen, Tiere kennen lernen, Baustellen beobachten

Entdecken mit allen Sinnen = tasten, in den Mund nehmen, beobachten, damit hantieren

- Mit Sand, Steinen, Holz und Wasser spielen, auf der Wiese austoben, Feuer machen, Kuchen backen, Materialien zuhause erkunden lassen

Nachmachen im Spiel mit Figuren und Puppen

- Sich verkleiden, Puppenhaus, Polizist und Räuber spielen, mit Autos und Lego spielen

Warum....? Warum.... ? Beantworten Sie die Fragen des Kindes angemessen.

- mit zum Einkaufen gehen, Früchte abwägen, Bus fahren, Velo flicken, Wäsche sortieren

Lassen Sie dem Kind Zeit, sich im Spiel vertiefen zu können. Spielen Sie manchmal mit.

spielstarch

Werkstatt für
Spiel und Entwicklung

Bernadette Ledergerber
Rütelistrasse 19
9535 Wilen bei Wil
079 720 11 27
www.spielstarch.ch
info@spielstarch.ch

- Wenig Spielmaterial anbieten, das Kinderzimmer nicht überhäuften, Spielsachen mit dem Kind in Kisten sortieren

Mit diesem „Alltags-Lernen“ übt Ihr Kind die Fähigkeiten, die es später im Kindergarten braucht. Ausgiebig zu spielen und zu bewegen sind wichtige Voraussetzungen für die gesunde Entwicklung.

- **Lernen ist Spielen – Spielen ist Lernen**
- **Entdecken braucht Zeit!**
- **Selbstwirksamkeit**
- **Vernetztes Denken**
- **Persönlichkeitsbildung**

Kinder und digitale Medien, Link unter

<https://www.3-6-9-12.org/wp-content/uploads/2018/11/9-12-1.pdf>

Was das Kind vor dem Kindergarten üben kann:

- Auf andere zugehen, ansprechen, mit ihnen spielen
- Sich von den Eltern für kurze Zeit trennen
- Sich anziehen
- Hände waschen
- Znüni auspacken, essen und einpacken
- Aufs WC gehen

Der Kindergarteneintritt ist ein besonderer Tag. Der Übergang gelingt besser, wenn es ein allmählicher Übergang ist. Wie können Sie ihr Kind vorbereiten?

- Den Kindergarten-Weg gehen üben
- Kindergarten- Umgebung erkunden
- Andere Kinder kennen lernen, die zusammen mit Ihrem Kind in den Kindergarten gehen
- Alleine eine Weile bei einem Kind, Grossmutter, etc. bleiben

Vertrauen und Zutrauen

- Zeigen Sie dem Kind, dass Sie sich mit ihm auf den Kindergarten freuen
- Vertrauen Sie ihm und freuen Sie sich mit ihm auf den Kindergarten
- 'Drohen' Sie nicht mit dem Kindergarten

Im Kindergarten

Spielen ist lernen! Eine der wichtigsten Tätigkeiten im Kindergarten ist das Spiel. Im Spiel werden Ausdauer, Problemlösefähigkeit, Kreativität und soziales Verhalten gefördert. Ebenso wird die Basis für das spätere schulische Lernen in Mathematik, Sprache, Naturwissenschaften, Musik, Gestaltung und Sport gelegt.

Die Kinder lernen mit Gleichaltrigen zusammen zu spielen, ihre Überlegungen und Ideen einzubringen und Regeln einzuhalten. Zusätzlich hören die Kinder in gemeinsamen Aktivitäten Geschichten, lernen Lieder und Verse, üben die verschiedenen Sinne wahrzunehmen, lösen Rätsel und lernen Begriffe, Materialien und Abläufe kennen.

Einige Kinder interessieren sich bereits im Kindergarten für das Lesen, Schreiben und Rechnen. Es wird jedoch erst mit dem Eintritt in die erste Klasse der Primarschule damit begonnen, diese Grundfertigkeiten systematisch zu erlernen.

Vertrauen Sie Ihrem Kind – Trauen Sie es Ihrem Kind zu! Freuen Sie sich gemeinsam auf den Kindergarten.

Bernadette Ledergerber, Juni 2021